

Prof. Dr. Alfred Toth

## Stationäre, nicht-stationäre und ambulante Systeme

1. Obwohl es sich bei Stationarität/Nicht-Stationarität und Ambulanz/Nicht-Ambulanz um zwei gesonderte ontische invariante Eigenschaften handelt (vgl. Toth 2013), werden sie dennoch oft verwechselt. Der vorliegende Aufsatz klärt die paarweise Differenz dieser drei Eigenschaften anhand von Systemen. Während sich stationäre Systeme von nicht-stationären durch die Zeit, i.d.R. aber nicht den Ort unterscheiden, unterscheiden sich ambulante Systeme von den beiden anderen zusätzlich durch den Ort: es gibt etwa in den USA Eiscreme-Verkaufswagen mit täglichen Routen wie sie sonst nur für Busse üblich sind. Grenzfälle zwischen nicht-stationären und ambulanten Systemen liegen bei den sog. food trucks vor, die, zwar ebenfalls turnusmäßig, aber jeweils für längere Zeit sich an einem bestimmten Ort aufhalten.

### 2.1. Stationäre Systeme



Rue Léon Frot, Paris

## 2.2. Nicht-stationäre Systeme



Rue Saint-Germain, Paris

## 2.3. Ambulante Systeme



Rue Beaurepaire, Paris

Man beachte, daß die hier behandelte triadische ontische Relation invarianter Eigenschaften zu den vermutlich sehr wenigen gehört, die innerhalb der von

Bense inaugurierten raumsemiotischen Relation (vgl. BenseWalther 1973, S. 80) auf Systeme restringiert ist. In Sonderheit gibt es zwar nicht-stationäre Abbildungen (etwa zeitlich limitierte Passerellen bei Straßebauarbeiten) oder Repertoires (etwa nach Hausabbrüchen in der Zeit vor der Errichtung eines Neubaus), aber es gibt weder ambulante Abbildungen noch Repertoires. Vorstellbar sind höchstens noch ambulante Abschlüsse (die ja ebenfalls stationär und nicht-stationär auftreten), allerdings nicht in dem für Systeme intendierten turnusmäßigen Sinne: etwa dann, wenn die Polizei die gleichen Einfriedungen in zeitlicher Abfolge für verschiedene Orte benutzt.

#### Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

28.8.2013